

# KIRCHGEMEINDEN DES LÄNGENBERGS

# RIGGISBERG ZIMMERWALD

# RÜEGGISBERG OBERBALM

REGIONALREDAKTION  
Susanne Hosang, 079 754 43 76, susanne.hosang@artyco.ch



## Lernt Weisheit!

**Geh zur Ameise, (...) sieh dir ihre Wege an, und werde weise...** Spr. 6,6  
Ameisen gehören zu den kleinsten Tieren und werden gerne übersehen, so winzig sind sie. Klein und unscheinbar – und doch sollen sie uns Weisheit lehren?  
Wir schätzen Ameisen nicht immer, sie können überall sein, auch im Haus, und sie sind uns manchmal lästig. Aber wenn wir beobachten, wie sie Blätter und Halme, um ein Vielfaches grösser

als ihre eigene Körpergrösse, mit einer beeindruckenden Geschwindigkeit emsig heurmttragen, da ahnen wir, welches Wunder sie tagtäglich vollbringen. Und wenn wir einen Ameisenhaufen sehen, staunen wir über die gute Organisation und über den unermüdligen Fleiss, mit dem sie arbeiten, füreinander und miteinander. Im Ersten Testament, im Buch der Sprüche, meint Weisheit in erster Linie eine praktische Weisheit: Die praktische Weisheit der Ameise besteht darin, dass sie unermüdllich Vorräte sammelt, damit sie in kälteren Jahreszeiten genug zum Leben hat. Sie plant vorausschauend und sie arbeitet mit vielen anderen zusammen. Dazu kommt noch ihre äusserts kreative Art, wie die Ameise für schwierige Aufgaben – wie trage ich etwas, das so viel grösser und dazu noch viel schwerer als ich? – Lösungen findet. So eine kleine Ameise lehrt weise und vorausschauend zu handeln, im Verbund mit ihren Mit-Ameisen zu arbeiten und kreative Lösungen zu finden.



## credo für die erde

Ich glaube an gottes gute schöpfung die erde  
sie ist heilig  
gestern heute und morgen  
Taste sie nicht an  
sie gehört nicht dir  
und keinem konzern  
wir besitzen sie nicht wie ein ding  
das man kauft benutzt und wegwirft  
sie gehört einem anderen  
Was könnten wir von gott wissen  
ohne sie unsere mutter  
wie könnten wir von gott reden  
ohne die blumen die gott loben  
ohne den wind und das wasser  
die im rauschen von ihm erzählen  
wie könnten wir gott lieben  
ohne von unserer mutter  
das hüten zu lernen und das bewahren  
Ich glaube an gottes gute schöpfung die erde  
sie ist für alle da nicht nur für die reichen  
sie ist heilig  
jedes einzelne blatt  
das meer und das land  
das licht und die finsternis  
das geborenwerden und das sterben  
alle singen das lied der erde  
Lasst uns nicht einen tag leben  
und sie vergessen  
wir wollen ihren rhythmus bewahren  
und ihr glück leuchten lassen  
sie beschützen vor habsucht und herrschsucht  
weil sie heilig ist  
können wir suchtfrei werden  
weil sie heilig ist  
lernen wir das heilen  
Ich glaube an gottes gute schöpfung die erde  
sie ist heilig  
gestern heute und morgen

**DOROTHEE SÖLLE**  
Loben ohne Lügen, Gedichte.  
Kleinmachnow 2000,  
©Wolfgang Fietkau Verlag

## Wähle das Leben

**Wähle das Leben, damit du und deine Nachkommen auch leben können.** Dtr. 30,19  
Diese Worte gehören zu den letzten Worten, die Mose spricht. Sie sind wie eine Bündelung all jener Gebote, die das Volk Israel auf seiner langen Wanderung durch die Wüste erhalten hat.  
**Wähle das Leben!**  
Wir wissen, dass die Tragweite, der Zeitrahmen und die Komplexität des Klimawandels eine grosse Bedrohung für alles Leben auf der ganzen Welt ist.  
**Die Zeit drängt.**  
Wir wissen, dass wir Gottes Bündnispartner sind, um mitzuhelfen, dass der Natur Sorge getragen wird. Wir wissen, dass, wenn wir, die wir in der Schweiz leben, Menschen unterstützen, die weit entfernt von uns durch extreme Dürren und Überschwemmungen in ihrer Lebensgrundlage bedroht sind, der Gerechtigkeit zum Durchbruch verhelfen.  
**Wählt das Leben** – wir können entscheiden, dass unser Handeln einen Unterschied macht vor Ort und weltweit.  
**Wählt das Leben** – wir können wie die kleine Ameise weise handeln, vorausschauend planen, uns gegenseitig unterstützen und immer wieder kreative Lösungen suchen, vor Ort und weltweit. Lasst uns von der Natur Weisheit lernen und in

unseren Entscheidungen und unserem Handeln immer das Leben wählen, damit wir und die nachfolgenden Generationen, denen wir verpflichtet sind, auch leben können.

**Am Sonntag, 21. Februar 2021, eröffnen wir, wenn es die Situation erlaubt, im regionalen Gottesdienst in der Kirche Zimmerwald die ökumenischen Kampagne 2021, die unter dem Motto steht: «Klimagerechtigkeit – jetzt!».**  
**Schön, wenn Sie die Kampagne von Brot für alle/Fastenopfer mittragen.**

Liebe Grüsse und Bhüet öich Gott  
**SUSANN MÜLLER, PFRN. ZIMMERWALD**



## DER BESONDERE GOTTESDIENST

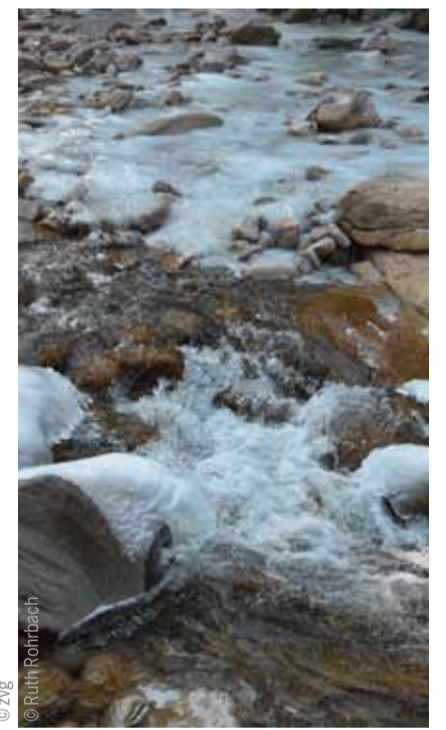


## Regionaler Gottesdienst Klimagerechtigkeit – jetzt!

**Sonntag, 21. Februar, 10 Uhr,  
Kirche Zimmerwald**  
'Klimagerechtigkeit – jetzt!' mit OeM-Verantwortlichen der vier Kirchgemeinden Oberbalm, Riggisberg, Rüeggisberg, Zimmerwald und Pfrn. Susann Müller.  
Musik: Jürg Bernet, Orgel/Klavier und Ronnie Schenk, Gitarre

Wir laden Sie zu diesem besonderen Gottesdienst ganz herzlich ein.

**Wichtig:** Die Teilnehmendenzahl von 50 Personen darf nicht überschritten werden. Wir verzichten auf eine Anmeldung und vertrauen darauf, dass alle, die kommen möchten, einen Platz finden. Falls die Massnahmen vom BAG oder vom Kanton Bern Gottesdienste nur unter anderen Voraussetzungen erlauben oder wir ganz absagen müssen, werden wir dies im Anzeiger und auf der Homepage bekannt machen. Auskunft gibt gerne Susann Müller, 031 812 00 80



## SPIELEN



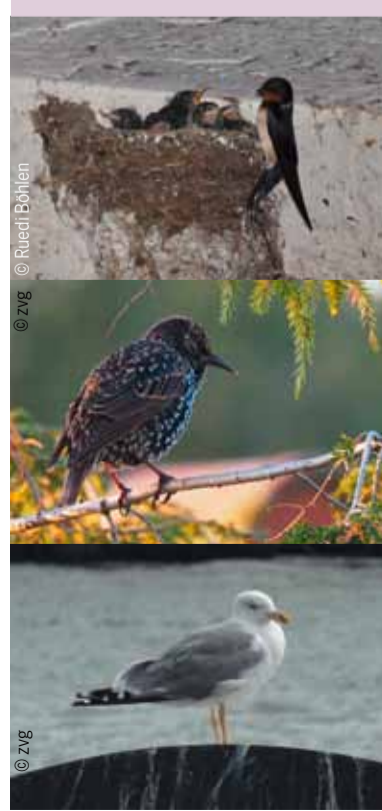
## Offener Spielenachmittag der Längenberger Kirchgemeinden

Ausschreiben wir in Oberbalm!!!  
Wir haben uns für 2021 etwas Besonderes für Sie ausgedacht. Leider wurde unser Engagement durch die Pressekonferenz vom 13. Januar im Keime erstickt, bevor wir den Anlass zum ersten Mal ausführen konnten.  
Aufgehoben ist nicht aufgeschoben. Vielleicht sehen wir uns am 1. März?

Der Offene Spielnachmittag der Längenberger Kirchgemeinden soll jeweils ersten Montag des Monats stattfinden! Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen, bei uns zu jassen und andere Spiele zu machen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie können gerne auch eigene Spiele mitbringen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ruth Trachsel, 031 809 08 20.

## NACHGEFASST – DEM UNFASSBAREN AUF DER SPUR

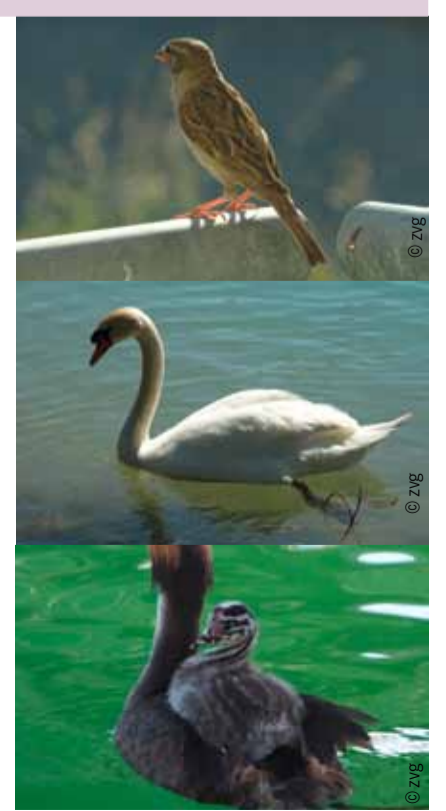


**Schaut auf die Vögel des Himmels:  
Sie säen nicht und sie ernten nicht  
und euer himmlischer Vater ernährt sie.**  
MTH 6,26

**TeleBärn – Unfassbar**  
Sonntags, 10.30 Uhr  
Mittwoch, 22.30 Uhr

Der Regionalsender 'TeleBärn' strahlt neu Sonntags um 10.30 Uhr das neue Sendefäss 'Nachgefasst – dem Unfassbaren auf der Spur' mit religiösen Inhalten aus. Die beiden Pfarrer der 'unfassbar', Tobias Rentsch und Bernhard Jungen, laden jede Woche interessante Gäste aus dem Kirchengebiet zu einem Gespräch ein. Diskutiert werden allgemeine Fragen des Lebens wie beispielsweise Beziehungen oder Leben und Sterben.

Die Sendung wird jeweils am Mittwoch um 22.30 Uhr wiederholt oder kann auf TeleBärn gestreamt werden.



## KIRCHGEMEINDE RIGGISBERG



**Pfarramt I:** Daniel Winkler, 031 802 04 49, dawi@bluewin.ch  
**Pfarramt II:** Patrick Moser (Vertretung), 031 802 09 82, pfarrer.moser@bluewin.ch  
**Kirchgemeinderat:** Monika Schweizer, 031 809 20 47, monika.schweizer@gmx.ch  
 Christian Böhlen, 079 544 37 35, a\_ch.boehlen-gutknecht@gmx.ch  
**Sigristinnen:** 0848 838 828, Silvia Wyss-Moser, 0848 838 828, sigristenamt@gmx.ch  
 Annerös Heger, 0848 838 828, sigristenamt@gmx.ch  
 Besuchen Sie unsere Homepage: [www.kirche-riggisberg.ch](http://www.kirche-riggisberg.ch)

### GOTTESDIENSTE IN DER KIRCHE

**Sonntag, 7. Februar, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg**  
**Gottesdienst zum Kirchensonntag.** Ein Team des Kirchgemeinderates gestaltet den Gottesdienst zum Thema: «Sorgsam miteinander leben».

**Sonntag, 14. Februar, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg**  
**Gottesdienst** mit Pfr. Daniel Winkler.

**Sonntag, 21. Februar, 10.00 Uhr, Kirche Zimmerwald**  
**Regionaler Gottesdienst zur ökumenischen Kampagne 2021.** Klimagerechtigkeit – jetzt! ' mit OeME-Verantwortlichen der vier Kirchgemeinden Oberbalm, Riggisberg, Rüeggisberg, Zimmerwald und Pfrn. Susann Müller.  
**Musik: Jürg Bernet, Orgel/Klavier und Ronnie Schenk, Gitarre**

**Sonntag, 28. Februar: Kein Gottesdienst in der Kirche Riggisberg.**  
 Besuchen Sie einen Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden.

### GOTTESDIENSTE IN HEIMEN

**Freitag, 5. Februar, 10.15 Uhr, Schlossgarten**  
 Gottesdienst (Saal) mit Pfr. Daniel Winkler.

**Freitag, 19. Februar, 10.15 Uhr, Schlossgarten**  
 Gottesdienst (Saal) mit Pfr. Patrick Moser.

**Freitag, 5. Februar, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof**  
 Gottesdienst mit Pfr. Daniel Winkler.

**Freitag, 19. Februar, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof**  
 Gottesdienst mit Pfr. Patrick Moser.

**Hinweis:** Wir hoffen, dass bald wieder regelmässige Gottesdienste möglich sein werden. Bitte beachten Sie jeweils die neuesten Massnahmen des Bundesamts für Gesundheit (BAG) und unseren Anzeiger Gürbetal - Längenberg - Schwarzenburgerland (Kirchenzettel).

### UNSERE JUGEND – KIRCHLICHE UNTERWEISUNG

**2. Klasse** Thema: Taufe  
**Mittwoch, 17. Februar, 8.30-12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Riggisberg**  
**Mittwoch, 24. Februar, 8.30-12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Riggisberg**  
 Die beanspruchte Zeit wird von der Schule frei gegeben.



### VERANSTALTUNGEN

Bitte beachten Sie den Anzeiger im Falle neuer Massnahmen des BAGs.



### Gemütlicher Spaziergang für Witwen und alleinstehende Frauen

**Donnerstag, 4. Februar, 13.30 Uhr, Besammlung auf dem Postplatz Riggisberg**  
 Der Spaziergang findet statt (mit Schutzmassnahmen wie genügend Abstand).  
 Bei Fragen wenden Sie sich an Therese Schmalz, 031 802 03 75.



### Mittagstisch

Aufgrund der Coronakrise sind gemeinsame Essen noch nicht möglich.



### Offener Spielnachmittag

**Donnerstag, 18. Februar, 14.00-17.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Riggisberg**  
 Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Spielnachmittag eingeladen. Besondere Spiele, die über das Jassen hinausgehen, organisieren Sie bitte selber. Es gelten die üblichen Schutzmassnahmen. Bei Fragen wenden Sie sich an Marlis Steffen, 031 809 13 64.

### GRATULATIONEN

**Gott wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht.**  
 PSALM 121,3

Mit diesem Bibelwort wünschen wir den über 75-jährigen Jubilarinnen und Jubilaren unserer Kirchgemeinde alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

- Helene Kohler-Trachsel,** Abeggstr. 23, 4. Februar 1922
  - Christian Aeschbacher,** Längenbergstr. 32, 5. Februar 1930
  - Hélène Portner-Bühlmann,** Mühleweg 2, 7. Februar 1935
  - Johanna Grünig-Gilgen,** Längenbergstr. 32, 12. Februar 1935
  - Elisabeth Aeschlimann-Fankhauser,** Gantrischweg 23, 14. Februar 1935
  - Hanna Pulfer-Zbinden,** Muristrasse 16, 20. Februar 1935
  - Hilda Rechsteiner-von Känel,** Abeggstrasse 52, 23. Februar 1936
  - Hans Rudolf Bhend,** Obere Bühlen 6, 1. Februar 1938
  - Elisabeth Stöckli-Lüthi,** Gsteigstrasse 21, 10. Februar 1939
  - Werner Stettler,** Vordere Gasse 13, 22. Februar 1939
  - Margaretha Dähler-Studer,** Jägerweg 5, 6. Februar 1940
  - Anna Krebs-Däppen,** Würzen 14, Rüti, 17. Februar 1940
  - Hedwig Mühlemann-Bähler,** Hausmattern 1, Rüti, 19.02.1940
  - Margrit Däppen-Witschi,** Gsteigstrasse 23, 4. Februar 1942
  - Rosa Böhlen-Aeschbacher,** Moosmattweg 5, 8. Februar 1942
  - Hans Walther,** Hohlenweg 2, 9. Februar 1942
  - Hans Rudolf Guggisberg,** Schwarzenburgstr. 22, 1.02.1943
  - Therese Liechti-Barben,** Lindengässli 9, 1. Februar 1944
  - Rosmarie Zbinden-Guggisberg,** Gurnigelstrasse 8, 1. Februar 1944
  - Fritz Stettler,** Grabenstrasse 51, 8. Februar 1946
  - Heidi Berger,** Schlossweg 5, 16. Februar 1946
  - Hans Seelhofer,** Klinik Bethesda, 3233 Tschugg, 19. Februar 1946
  - Elisabeth Streit-Vögtlin,** Gsteigstrasse 1, 19. Februar 1946
- Sollte jemand bei diesen Gratulationen vergessen worden sein, dann teilen Sie es doch bitte Pfr. Daniel Winkler mit (031 802 04 49).



AUS DEM LEBEN DER KIRCHGEMEINDE



### Abschied aus dem Kirchgemeinderat: Anna Dumelin

**Liebe Anna**

Seit bald zehn Jahren arbeitest du in unserem Kirchgemeinderat mit. Im Juli 2011 hast du die Aufgabe für das Ressort OeME (Oekumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit) übernommen, für das du zuvor bereits als Delegierte der Kirchgemeinde aktiv warst. Ende vergangenen Jahres hast du aus Altersgründen deine Demission bekanntgegeben. Dein Ruhestand soll endlich halten, was er verspricht!

Du hast dich mit Herzblut für das Ressort OeME eingesetzt. Es legt in besonderem Masse den Fokus auf die Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Für dich stellt es ein zentrales Thema unserer Kirche dar, den Stummen, Vergessenen und Verdrängten eine Stimme zu geben und sie vom Rand in die Mitte der Gesellschaft zu holen. Das ist etwas, was auch in unserer Bundesverfassung Einzug gehalten hat: «... und dass die Stärke des Volkes sich misst am Wohl der Schwachen.» Du hast diese Botschaft verstanden und umgesetzt. Es war dir auch immer wichtig, Brücken zwischen Menschen aus unterschiedlichen Kulturen zu bauen.

Du hast mit viel Engagement Weltgebetstage, Kirchensontage und Brot für alle-Gottesdienste vorbereitet und mitgestaltet. Dabei war es dir ein wichtiges Anliegen, dass Menschen miteinander essen und Gemeinschaft feiern. Die Liebe geht durch den Magen. Für verschiedenste Feiern hast du gebacken, gekocht und vieles mehr. Dein Dekorationsmaterial konnte Autos füllen. Du hast keine halben Sachen gemacht. Auch wenn bei KUW- oder Kinderanlässen «Not an Frau» war, bist du eingesprungen. Deine grosse Hilfsbereitschaft konnten wir häufig erleben, und du hast deine punktuelle Mitarbeit auch für künftige Anlässe angeboten. Vielen Dank für deine jahrelange wertvolle Arbeit!

**HERZLICHE GRÜSSE, DANIEL WINKLER, PFARRAMT UND KIRCHGEMEINDERAT RIGGISBERG**



### Unsere neue Kirchgemeinderätin: Verena Eggenschwyler

Riggisberg lernte ich als junge Lehrerin kennen. Bald zogen wir aber nach Langnau, wo unsere drei Kinder zur Welt kamen. Zurück in Riggisberg besuchte ich, neben meinem Hausfrauen-Dasein, verschiedene Ausbildungen in Naturheilpraktiken. Die wenigen Behandlungen erfreuen mich nach wie vor. Lange Jahre habe ich leidenschaftlich Volleyball gespielt. Immer habe ich viel im Garten gearbeitet und gerne eigenes Gemüse aufgetischt. Musik begleitet mich seit Kindsbeinen und singen erfüllt mich besonders.

Für den Weltgebetstag engagiere ich mich seit Jahren. Es ist mir ein Anliegen, mich für benachteiligte Frauen und Gemeinschaften einzusetzen. Mein neues Amt als Mitglied des Kirchenrats ist eine Herausforderung, der ich mich respektvoll stelle. Ich freue mich auf lehrreiche Zusammenarbeit und bereichernde Begegnungen.

MITTEILUNGEN



### Kollekten, Sammlungen und Aktionen im Jahre 2020

<b>Kollekten</b>		
Gottesdienste, Gemeindegänge	Fr.	5'556.90
Beerdigungen	Fr.	5'466.95
Trauungen	FR.	623.40

<b>Sammlungen und Aktionen</b>		
Basar	Fr.	0
Aktion 'Brot für alle'	Fr.	1'605.00
Rosenaktion	Fr.	0
<b>TOTAL</b>	Fr.	13'252.25

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für ihre Solidarität mit bedürftigen Menschen im In- und Ausland und für ihr grosszügiges Mittragen.

Kirchliche Handlungen	2020	2019
Taufen (5 Mädchen / 3 Knaben)	8	26
Konfirmationen (7 Mädchen / 14 Knaben)	21	16
Trauungen	4	5
Abschiedsgottesdienste in der Kirche und im Schlossgarten	39	28

VORANZEIGE



### Weltgebetstag 2021 Liturgie aus Vanuatu: «Auf festen Grund bauen» Freitag, 5. März, 19.30 Uhr, Kirche Riggisberg

Der Weltgebetstag ist eine Feier, die uns die Tür zu Menschen in der ganzen Welt öffnet. Rund um den Erdball feiern Menschen diesen Tag – verbunden im Gebet, über alle Grenzen hinweg.

Eine Vorbereitungsgruppe aus Thurnen und Riggisberg hat sich mit der Liturgie befasst und lädt Sie ein, mit ihnen diesen Gottesdienst zu feiern!

SCHATZTRUHE



### Der Segen meines Grossvaters

Wenn ich an den Freitagnachmittagen nach der Schule zu meinem Grossvater zu Besuch kam, dann war in der Küche seines Hauses bereits der Tisch zum Teetrinken gedeckt. Mein Grossvater hatte seine eigene Art, Tee zu servieren. Es gab bei ihm keine Teetassen, Untertassen oder Schalen mit Zuckerstückchen oder Honig. Er füllte Teegläser direkt aus einem silbernen Samowar. Man musste zuerst einen Teelöffel in das Glas stellen, denn sonst hätte das dünne Glas zerspringen können. Mein Grossvater trank seinen Tee auch nicht so, wie es die Eltern meiner Freunde taten. Er nahm immer ein Stück Zucker zwischen die Zähne und trank dann den ungesüssten, heissen Tee aus dem Glas. Und ich machte es wie er. Diese Art, Tee zu trinken, gefiel mir viel besser als die Art, auf die ich meinen Tee zu Hause trinken musste.

Wenn wir unseren Tee ausgetrunken hatten, stellte mein Grossvater stets zwei Kerzen auf den Tisch und zündete sie an. Dann wechselte er auf Hebräisch einige Worte mit Gott. Manchmal sprach er diese Worte laut aus, aber meist schloss er einfach die Augen und schwieg. Dann wusste ich, dass er in seinem Herzen mit Gott sprach. Ich sass da und wartete geduldig, denn ich wusste, jetzt würde gleich der beste Teil der Woche kommen. Wenn Grossvater damit fertig war, mit Gott zu sprechen, dann wandte er sich mir zu und sagte: «Komm her, Neshumele.» Ich baute mich dann vor ihm auf, und er legte mir sanft die Hände auf den Scheitel. Dann begann er stets, Gott dafür zu danken, dass es mich gab und dass er ihn zum Grossvater gemacht hatte. Er sprach dann immer irgendwelche Dinge an, mit denen ich mich im Verlauf der Woche herumgeschlagen hatte, und erzählte Gott etwas Echtes über mich. Jede Woche wartete ich bereits darauf zu erfahren, was es diesmal sein würde. Wenn ich während der Woche irgendetwas angestellt hatte, dann lobte er meine Ehrlichkeit, darüber die Wahrheit gesagt zu haben. Wenn mir etwas misslungen war, dann brachte er seine Anerkennung darüber zum Ausdruck, wie sehr ich mich bemüht hatte. Wenn ich auch nur kurze Zeit ohne das Licht meiner Nachttischlampe geschlafen hatte, dann pries er meine Tapferkeit, im Dunkeln zu schlafen. Und dann gab er mir seinen Segen und bat die Frauen aus ferner Vergangenheit, die ich aus seinen Geschichten kannte – Sara, Rahel, Rebekka und Lea – auf mich aufzupassen.

Diese kurzen Momente waren in meiner ganzen Woche die einzige Zeit, in der ich mich völlig sicher und in Frieden fühlte. In meiner Familie von Ärzten und Krankenschwestern rang man unablässig darum, noch mehr zu lernen und noch mehr zu sein. Da gab es offenbar immer noch etwas mehr, das man wissen musste. Es war nie genug. Wenn ich nach einer Klassenarbeit mit einem Ergebnis von 98 von 100 Punkten nach Hause kam, dann fragte mein Vater: «Und was ist mit den restlichen zwei Punkten?» Während meiner gesamten Kindheit rannte ich unablässig diesen zwei Punkten hinterher. Aber mein Grossvater scherte sich nicht um solche Dinge. Für ihn war mein Dasein allein schon genug. Und wenn ich bei ihm war, dann wusste

© Daniel Winkler



ich irgendwie, mit absoluter Sicherheit, dass er recht hatte. Mein Grossvater starb, als ich sieben Jahre alt war. Ich hatte bis dahin nie in einer Welt gelebt, in der es ihn nicht gab, und es war schwer für mich, ohne ihn zu leben. Er hatte mich auf eine Weise angesehen, wie es sonst niemand tat, und er hatte mich bei einem ganz besonderen Namen genannt – «Neshumele», was «geliebte kleine Seele» bedeutet. Jetzt war niemand mehr da, der mich so nannte. Zuerst hatte ich Angst, dass ich, wenn er mich nicht mehr sehen und Gott erzählen würde, wer ich war, einfach verschwinden würde. Aber mit der Zeit begann ich zu begreifen, dass ich auf irgendeine geheimnisvolle Weise gelernt hatte, mich durch seine Augen zu sehen. Und dass einmal gesegnet worden zu sein, heisst, für immer gesegnet zu sein.

**RACHEL NAOMI REMEN**

DIENSTE



**Beratungsstelle**  
Ehe · Partnerschaft · Familie  
der Reformierten Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn  
Region Bern

**Beratungsstelle**  
Ehe – Partnerschaft – Familie  
Die Beratungsstelle gehört zum Angebot unserer Kirchgemeinde. Nutzen Sie diese Unterstützung und Begleitung in schwierigen Situationen!  
**Adresse Beratungsstelle in der Region Bern:**  
Marktgasse 31, 3011 Bern  
**031 311 19 72**  
E-Mail: paarberatung@bluewin.ch  
Homepage: www.berner-eheberatung.ch

**BESUCHSDIENST des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK Bern Mittelland) für Riggisberg**  
Der SRK-Besuchsdienst vermittelt betagten, kranken und einsamen Menschen Besuche. Die regelmässigen Kontakte (im Wochen-, Zwei-Wochen- oder Monatsrhythmus) hellen den Alltag auf und schaffen Raum für Gespräche, für Vorlesen (bei Sehbehinderten), Spaziergänge usw.



Möchten Sie als freiwillige Mitarbeiterin oder freiwilliger Mitarbeiter beim SRK-Besuchsdienst mithelfen? Kennen Sie Menschen, die einen Besuchsdienst wünschen? In beiden Fällen wenden Sie sich an Dora Hirsig, 031 809 04 82 oder Mail dora.hirsig@bluewin.ch.

**KIRCHGEMEINDE RÜEGGISBERG**

**Pfarramt:** Pfr. Rolf Nünlist, 031 809 03 22, pfarrer-nuenlist@kirche-rueeggisberg.ch  
**Präsident Kirchgemeinderat:** Ueli Rügsegger, 079 412 49 78, praesidium@kirche-rueeggisberg.ch  
**Katechetin:** Corinne Bittel, 078 840 61 76  
**Sekretärin und KUV-Koordinatorin:** Ruth Rohrbach, 031 738 85 78, sekretariat@kirche-rueeggisberg.ch  
**Finanzamt:** Andrea Hämmerli, 031 819 50 82, finanzen@kirche-rueeggisberg.ch  
**Sigristenamt:** Petra Zwahlen, 031 809 11 24



www.kirche-rueeggisberg.ch



**GEPLANTE GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR**

- So 07. 10.00 Uhr Gottesdienst** mit Pfr. Rolf Nünlist und Organistin Yvette Lagger
- So 14. 10.00 Uhr Gottesdienst** mit Pfr. Rolf Nünlist und Organist Dominik Röglin
- So 21. 10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst** in Zimmerwald, genaueres siehe Regionalteil
- Sa 27. 17.00 Uhr Regionales Taizé-Gebet** in der Kirche Riggisberg. Mit Kinderhütendienst.
- So 28. 10.00 Uhr Gottesdienst** mit Pfr. Rolf Nünlist und Organist Dominik Röglin

Das kirchliche Leben ist wegen Covid-19 immer noch etwas eingeschränkt. Nichts desto trotz bleiben wir für Sie da, telefonisch (031 809 03 22) und persönlich, insbesondere in Notfällen (Todesfälle, Sterbesituationen, Seelsorge; möglich ist in Notsituationen auf Wunsch hin auch ein privates Abendmahl zuhause). Allfällige Beerdigungen werden weiterhin durchgeführt. Auch bleibt die Kirche für individuelle besinnliche Momente für Sie geöffnet.

**UNSERE JUGEND**

**Fiire mit de Chliine**

**Samstag, 20. Februar, 9.30 Uhr, Kirche Rüeggisberg** mit Nicole Kobel. Eingeladen sind Kinder ab ca. 3 Jahren **ohne** Begleitpersonen wie Eltern, Grosseltern, Gotten, Göttis.

**KIRCHLICHE UNTERWEISUNG – KUV**

- 1.-4. Klasse Kinderkirchentag Bütschelegg**  
**Samstag, 13. März, 8.30 bis 15.30 Uhr**  
für Kinder der 1.-4. Klasse
- 5. Klasse Unterricht**  
**Freitag, 19. Februar, 13.30-15.45 Uhr,** Stefan Burri  
Gemeindesaal Rüeggisberg



**8. Klasse Vorbereitung Jugendgottesdienst in Rüeggisberg**  
**Samstag, 20. Februar, 9.00-12.00 Uhr,**  
Gemeindesaal Rüeggisberg

**Jugendgottesdienst Längenberg**  
**Sonntag, 7. März, 19.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg**  
Treffpunkt 8. Klasse: 18.00 Uhr in der Kirche Rüeggisberg

**9. Klasse Konfirmandenunterricht**  
**Samstag, 27. Februar, 9.00-16.00 Uhr,**  
Gemeindesaal Rüeggisberg

**UNSERE GEMEINDE**

**Bibeltreff im Pfarrhaus**  
**Mittwoch, 17. Februar, ab 20.00 Uhr, Sitzungszimmer des Pfarrhauses.**  
ist bis auf weiteres abgesagt. Pfr. Rolf Nünlist.

**Lobpreis Abend**

**Sonntag, 21. Februar, 17.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg**  
mit den Familien Kobel und Ramseier  
ist bis auf weiteres abgesagt.

**UNSERE SENIOREN**



**Offener Spielnachmittag für Senior\*innen**  
jeweils am ersten Montag im Monat, Saal im Gemeindehaus, Rüeggisberg

Wir haben uns für 2021 etwas Besonderes für Sie ausgedacht. Leider wurde unser Engagement durch die Pressekonferenz vom 13. Januar im Keime erstickt, bevor wir den Anlass zum ersten Mal ausführen konnten. Aufgehoben ist nicht aufgeschoben. Vielleicht sehen wir uns am 1. März? Wer weiss?

Der **Offene Spielnachmittag der Längenberger Kirchgemeinden** soll jeweils ersten Montag des Monats stattfinden! Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen, bei uns zu jassen und andere Spiele zu machen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie können gerne auch eigene Spiele mitbringen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ruth Trachsel, 031 809 08 20.



**Bilderrückblick Seniorenferien**

**Gemeindesaal Rüeggisberg**  
Muss bis auf weiteres verschoben werden.  
Das Ferien-Team: Ruth Trachsel, Petra Zwahlen, Rosmarie Rolli und Pfr. Rolf Nünlist

**NEU – 1-mal im Monat zusammen wandern!**

**Dienstag, 9. März 2021, 14.00 Uhr,**  
Start auf dem Viehschauplatz, Rüeggisberg.

Jeden zweiten Dienstag des Monats bieten wir eine gemeinsame kleine Wanderung an. Sie dauert maximal anderthalb bis zwei Stunden und startet jeweils 14.00 Uhr auf dem Viehschauplatz, Rüeggisberg. Es sind alle, die Zeit und Lust haben, herzlich dazu eingeladen. Bei schlechter Witterung wird die Wanderung m eine Woche verschoben.

Anmelden können Sie sich bei: Karl Tschirren, 079 737 62 14.

**UNSERE SENIOREN**

**Hätten Sie Freude an einem Besuch?**

Die reformierte Kirchgemeinde Rüeggisberg hat ein Team von etwa zehn aufgestellten Besucherdienst-Frauen. Diese besuchen hin und wieder Menschen, die sonst viel alleine sind, Falls Sie sich über einen Besuch unserer Besucherdienst-Frauen freuen würden, melden Sie sich bei Ruth Trachsel, 031 809 08 20 oder bei Pfr. Rolf Nünlist, 031 809 03 22.

**GEBURTSTAGE IM FEBRUAR**

Wir gratulieren unseren Senioren und Seniorinnen herzlich, und wünschen Ihnen gute Begegnungen an ihrem Festtag und Gottes reichen Segen:

- Elisabeth Blatter**, Bütscheleggweg 5, Oberbütschel, 04.02.1940
- Verena Soltermann**, Dorfstrasse 18, Rüeggisberg, 09.02.1933
- Alice Schreier**, Altersheim Riggishof, Riggisberg, 10.02.1926
- Peter Staub**, Riedstrasse 3, Oberbütschel, 12.02.1942
- Robert Rohrbach**, neu: Alterszentrum Riffenmatt, alt: Dählenweg 1, Hinterfultigen, 13.02.1925
- Helena Heiniger**, Brügglenstrasse 3, Rüeggisberg, 13.02.1946
- Rudolf Schmutz**, Lienthalweg 4, Oberbütschel, 14.02.1940
- Emma Messerli**, Alters- und Pflegeheim Schärme, Melchnau, 16.02.1931
- Ruth Stoller**, Baumgartenstrasse 10, Oberbütschel, 18.02.1945
- Hans Krebs**, Feldweg 9, Rüeggisberg, 18.02.1946
- Rudolf Trachsel**, Betreute Alterswohngemeinschaft Allmend, Hinterfultigen
- Toni Berger**, Giebelleggstrasse 3, Helgisried-Rohrbach, 24.02.1935

**Jesus Christus spricht: «Ich bin der Weinstock und ihr seid die Reben. Wer mit mir verbunden bleibt, der trägt viel Frucht.»**  
**JOHANNES 15,5**

Wer seinen Geburtstag nicht in (reformiert.) publizieren möchte, melde dies bitte rechtzeitig unserer Sekretärin Ruth Rohrbach, 031 738 85 78 – Danke!

**KOLLEKTEN NOV. & DEZ. 2020**

**Wir danken**

Aktion für verfolgte Christen und Notleidende, AVC Schweiz	65.00
Seelsorge.net	74.50
Heilsarmee, Passantenheim Thun	64.00
Oeku, ökumenische Arbeitsgemeinschaft Kirche und Umwelt	39.20
Musikalische Institution	267.20
Weihnachtskollekten, Synodalrat	247.00
Erklärung von Bern	30.00

Namens aller begünstigten Organisationen und gemeinnützigen Vereinen dankt der Kirchgemeinderat noch einmal herzlich für alle eingegangenen Kollektenspenden im vergangenen Jahr im **Total von Fr. 8'009.70**

Die Spenden für 'Brot für alle' in der Passionszeit 2020 betragen Fr. 1'170.00 Für die bis Ende Dezember 2020 eingegangenen Fr. 2'872.30 'reformiert.'-Beiträge dankt der Kirchgemeinderat ganz herzlich.



## OBERBALM

**Pfarramt** Markus Reist, 031 849 01 55,  
079 866 71 57,  
markus.reist@pfarrverein.ch

**Co-Präsidium** Monika Riesen, 079 489 09 81  
und Sonya Marti, 031 829 30 35

**Sekretariat** Sonya Marti, 031 829 30 35,  
sekretariat@kirche-oberbalm.ch

**Sigristinnen** Barbara Zaugg, 031 849 34 71 und  
Kathrin Widmer, 079 676 60 63

**Fahrdienst** Anmeldung bei Alfred Berger, Brüchen, 031 849 11 85

**Informationen** www.kirche-oberbalm.ch



### GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR

#### Sonntag, 7. Februar, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm

Gottesdienst mit Pfr. Stephan Bieri, Vorimholz;  
Orgel: Elvino Arametti.  
Thema: Kostbarer Inhalt in brüchiger Form (2. Kor. 4,6-9).  
Kollekte zum Kirchensonntag.

#### Sonntag, 14. Februar, 10.00 Uhr, Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden

#### Sonntag, 21. Februar, 10.00 Uhr, Kirche Zimmerwald

Regionaler Gottesdienst zum Thema 'Klimagerechtigkeit – jetzt!' mit OeME-Verantwortlichen der vier Kirchgemeinden Oberbalm, Riggisberg, Rüeggisberg, Zimmerwald und Pfrn. Susann Müller.  
Musik: Jürg Bernet, Orgel/Klavier und Ronnie Schenk, Gitarre  
Wir laden Sie zu diesem besonderen Gottesdienst ganz herzlich ein.  
Wichtig: Die Teilnehmendenzahl von 50 Personen darf nicht überschritten werden. Wir verzichten auf eine Anmeldung und vertrauen darauf, dass alle, die kommen möchten, einen Platz finden. Falls die Massnahmen vom BAG oder vom Kanton Bern Gottesdienste nur unter anderen Voraussetzungen erlauben oder wir ganz absagen müssen, werden wir dies im Anzeiger und auf der Home-page bekannt machen. Auskunft gibt gerne Susann Müller, 031 812 00 80

#### Sonntag, 28. Februar, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm

Gottesdienst mit Pfr. Markus Reist; Orgel: Elvino Arametti.

### KINDER UND JUGEND – KIRCHLICHE UNTERWEISUNG

#### 5. Klasse

**Samstag, 6. Februar, 9-11 Uhr, Chefeli, Oberbalm**  
Wir fahren weiter mit KUW zum Thema:  
**Was gibt es neues zum Alten Testament?**

#### 9. Klasse

**Mittwoch, 3., 10., 17. Februar, 14-15 Uhr, Chefeli, Oberbalm**  
KonfTreff – Der Oberbalmer-Konfirmand und die Oberbalmer Konfirmandin machen sich mit Pfr. Markus Reist auf den Weg zu ihrer Konfirmation am 13. Mai 2021.

Rückmeldungen und Fragen zur KUW: 079 866 71 57 (Pfr. Markus Reist)



### UNSERE GEMEINDE

### GEBURTSTAGE IM FEBRUAR

#### Bibelstunde

**Dienstag, 16. Februar, 14.00 Uhr bei Familie Berger, Brüchen, Oberbalm**  
Mit Pfr. Markus Reist, KG Oberbalm.

#### Verschnuufpouse

**Dienstag, 16. Februar, 19.30-20:00 Uhr im Chor der Kirche Oberbalm**  
Verschnaufen und Durchatmen. – Wir treffen uns im Chor unserer Kirche. Mit kurzen Texten, ein paar Klängen und sehr viel Stille wollen wir um die Mitte des Monats für eine halbe Stunde zur Ruhe und zu uns selber kommen. – Die meditative «KlangWortStille» im Januar ... Kommt und schaut doch mal rein!

#### Wir gratulieren herzlich

**Elisabeth Krebs**,  
Balmgrabenweg 17, am 1. Februar 1939  
**Mary Hunziker-von Allmen**,  
Schwarzenburgstr. 805, 3145  
Niederscherli, am 8. Februar 1936  
**Peter Zimmermann-Loosli**,  
Bach 124, am 9. Februar 1936  
**Margaritha Rolli-Rolli**, Riggishof,  
3132 Riggisberg, am 16. Februar 1932  
**Elisabeth Kleeb-Lüthi**, Am Stalden 33,  
3145 Niederscherli, am 22. Februar 1936  
**Karl Krebs**,  
Weier 18c, am 26. Februar 1944

**«Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.»**

MATTHÄUS 11,28

Wir veröffentlichen monatlich die Geburtstage ab dem 75. Altersjahr. Wer seinen Geburtstag **nicht** im reformiert veröffentlicht haben möchte, soll sich doch bitte bei Pfarramt oder Sekretariat melden. – Herzlichen Dank!

### CHRONIK IM DEZEMBER

#### Abschiede

Wir haben in unserer Kirche von folgenden beiden Menschen Abschied genommen:

- Am 8. Dezember von **Märgrit Däpp-Maurer**, geboren am 17. November 1940, verstorben am 26. November 2020, wohnhaft gewesen in Schliern (Gemeinde Köniz).

- Am 18. Dezember von **Werner Huniker**, geboren am 9. Mai 1938, verstorben am 12. Dezember 2020, wohnhaft gewesen am Balmgrabenweg 2.



### Offener Spielnachmittag für Senior\*innen

jeweils am ersten Montag im Monat, Saal im Gemeindehaus, Rüeggisberg

Wir haben uns für 2021 etwas Besonderes für Sie ausgedacht. Leider wurde unser Engagement durch die Pressekonferenz vom 13. Januar im Keime erstickt, bevor wir den Anlass zum ersten Mal ausführen konnten.

Aufgehoben ist nicht aufgeschoben. Vielleicht sehen wir uns am 1. März? Wer weiss?

Der **Offene Spielnachmittag der Längenberger Kirchgemeinden** soll jeweils ersten Montag des Monats stattfinden!  
Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen, bei uns zu jassen und andere Spiele zu machen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie können gerne auch eigene Spiele mitbringen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ruth Trachsel, 031 809 08 20.



## KIRCHGEMEINDĒ ZIMMERWALD

**Pfarramt** Susann Müller, 031 812 00 80, susann.mueller@kirche-zimmerwald.ch  
**Heim Kühlewil** Andrea Figge 031 960 31 22, 079 350 36 41, a.figge@kuehlewil.ch  
**Präsident** Rudolf Thalmann, 031 961 24 06, praesidium@kirche-zimmerwald.ch  
**Katechet** Benjamin Berger, 079 678 59 94, benjamin.berger@kirche-zimmerwald.ch  
**Sekretariat** Anna-Katharina Böhlen, 031 812 00 82, sekretariat@kirche-zimmerwald.ch  
**Sigristin** Öffnungszeiten: Di 14-17 Uhr und Do 8.30-11.30 Uhr  
**Informationen** Margrit Glaus, 031 781 29 69  
[www.kirche-zimmerwald.ch](http://www.kirche-zimmerwald.ch)



Liebe Leserinnen und Leser

Wir hoffen, dass die geplanten Gottesdienste stattfinden können. Die Teilnehmendenzahl von 50 Personen darf nicht überschritten werden. Wir verzichten auf eine Anmeldung und vertrauen darauf, dass alle, die kommen möchten, einen Platz finden. Falls die Massnahmen vom BAG oder vom Kanton Bern diese nur unter anderen Voraussetzungen erlauben oder wir sie ganz absagen müssen, werden wir dies im Anzeiger und auf der Homepage bekannt machen. Alle anderen Veranstaltungen können momentan nicht stattfinden. Wir danken für Ihr Verständnis.

ANDREA FIGGE, PFRN. UND SUSANN MÜLLER, PFRN.

### GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR

- So 07. 10.00 Uhr Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden**
- So 14. 10.00 Uhr Gottesdienst im APH Kühlewil,**  
mit Pfrn. Andrea Figge,  
Musik: Esther Stöckli, Klavier –  **voraussichtlich heimintern**
- So 21. 10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst zur ökumenischen Kampagne 2021, Kirche Zimmerwald**  
,Klimagerechtigkeit – jetzt! ' mit OeME-Verantwortlichen der vier Kirchgemeinden Oberbalm, Riggisberg, Rüeggisberg, Zimmerwald und Pfrn. Susann Müller.  
**Musik: Jürg Bernet, Orgel/Klavier und Ronnie Schenk, Gitarre**
- So 28. 10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Zimmerwald,**  
,Ich bin hinabgegangen in den Nussgarten, zu schauen die Knospen im Tal, zu schauen, ob der Weinstock sprosst, ob die Granatbäume blühen. ' (Hoheslied 6,11) ,  
mit Pfrn. Susann Müller. Musik: Esther Stöckli, Orgel

**Fahrdienst:** Zu den meisten Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst an. Bitte beachten Sie dazu jeweils die Angaben im Anzeiger!



### VERANSTALTUNGEN

**Bibelkolloquium**  
Kann leider nicht stattfinden.

**Zwärgeträff**  
Kann leider nicht stattfinden.

**Senioren Spaziergang**  
Kann leider nicht stattfinden.



### KOLLEKTEN

#### Kollekten und Spenden im Kirchenjahr 2020 vom 01.12.2019 bis 24.11.2020

Weihnatskollekte, via Synodalrat	Fr.	359.90
SOS-Kinderdorf	Fr.	87.10
Richner Beat	Fr.	493.10
Sternsingen	Fr.	1'156.20
HEKS	Fr.	253.70
Kirchensonntag, via Synodalrat	Fr.	272.00
Dargebotene Hand	Fr.	149.00
Weltgebetstag	Fr.	471.00
Frauenverein für Weihnachtsbescherungen	Fr.	142.90
Schw. Kirchen im Ausland, via Synodalrat	Fr.	167.00
Bibelgesellschaft, via Synodalrat	Fr.	78.40
Pfingsten, via Synodalrat	Fr.	204.50
Mission 21	Fr.	185.00
Musikschule Gürbetal, Belp	Fr.	142.00
Stiftung Tierschutz 4 Pfoten	Fr.	328.70
Wünschewagen, Arbeiter-Samariter-Bund	Fr.	328.65
Betttag, via Synodalrat	Fr.	147.50
Kinderhilfe Bethlehem	Fr.	276.10
Pfarrhilfskasse	Fr.	128.30
Caritas Schweiz	Fr.	70.05
Gassenarbeit	Fr.	100.00
OeMe, Bezirksamtsprojekte	Fr.	78.00
Total Kollekten an Gottesdiensten	Fr.	5'619.10
=====		
Kollekten an Gottesdiensten	Fr.	5'619.10
Kollekten an Abdankungen	Fr.	2'210.80
Erlös Aktion „Brot für alle“, Spendenkonto	Fr.	1'650.00
Total Kollekten und Spenden	Fr.	9'479.90
=====		

Der Kirchgemeinderat dankt allen Spendern herzlich!  
Die Kollekten wurden den betreffenden Institutionen überwiesen.

**Schaut auf die Vögel des Himmels:  
Sie säen nicht und sie ernten nicht  
und euer himmlischer Vater ernährt sie.**  
MTH 6,26



### GEBURTSTAGE IM FEBRUAR

**Lobe den Herrn, meine Seele,  
und vergiss nicht,  
was er dir Gutes getan hat.**  
PSALM 103

**Peter Wenger-Brechbühl,**  
Niedermuhlern, 27. Januar 1946

**Andreas Rolli,**  
Englisberg, 2. Februar 1938

**Werner Beiner-Moser,**  
Niedermuhlern, 10. Februar 1937

**Johanna Geissbühler-Kappeler,**  
Niedermuhlern, 10. Februar 1942

**Walter Kappeler,**  
Englisberg, 17. Februar 1937

**Liselotte Marti-Stähli,**  
Zimmerwald, 23. Februar 1937

**Lydia Streit-Hostettler,**  
Zimmerwald, 25. Februar 1931

**Margrit Guggisberg-Gosteli,**  
Englisberg, 25. Februar 1946

**Hans Rudolf Schild,**  
Niedermuhlern, 26. Februar 1944

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare,  
herzlichen Glückwunsch zum Geburts-  
tag und alles Gute für das neue Lebens-  
jahr, begleitet von Gottes Segen, wün-  
schen wir Ihnen von ganzem Herzen,

**KIRCHGEMEINDERAT,  
PFRN. ANDREA FIGGE UND  
PFRN. SUSANN MÜLLER**

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Ge-  
burtstag hier öffentlich gemacht wird,  
melden Sie sich bitte spätestens zwei  
Monate vor Ihrem Geburtstag bei unse-  
rer Sekretärin Anna-Katharina Böhlen,  
031 812 00 82,  
Mail: sekretariat@kirche-zimmerwald.ch

### KIRCHLICHE CHRONIK

#### Bestattungen

27. November 2020:  
**Stuck Heidi,**  
Kühlewil, geb. 04. Juli 1934

09. Dezember 2020:  
**Blatter Christian,**  
Zimmerwald, geb. 02. April 1941

18. Dezember 2020:  
**Krebs David,**  
Toffen/Englisberg, geb. 02. April 1963

